

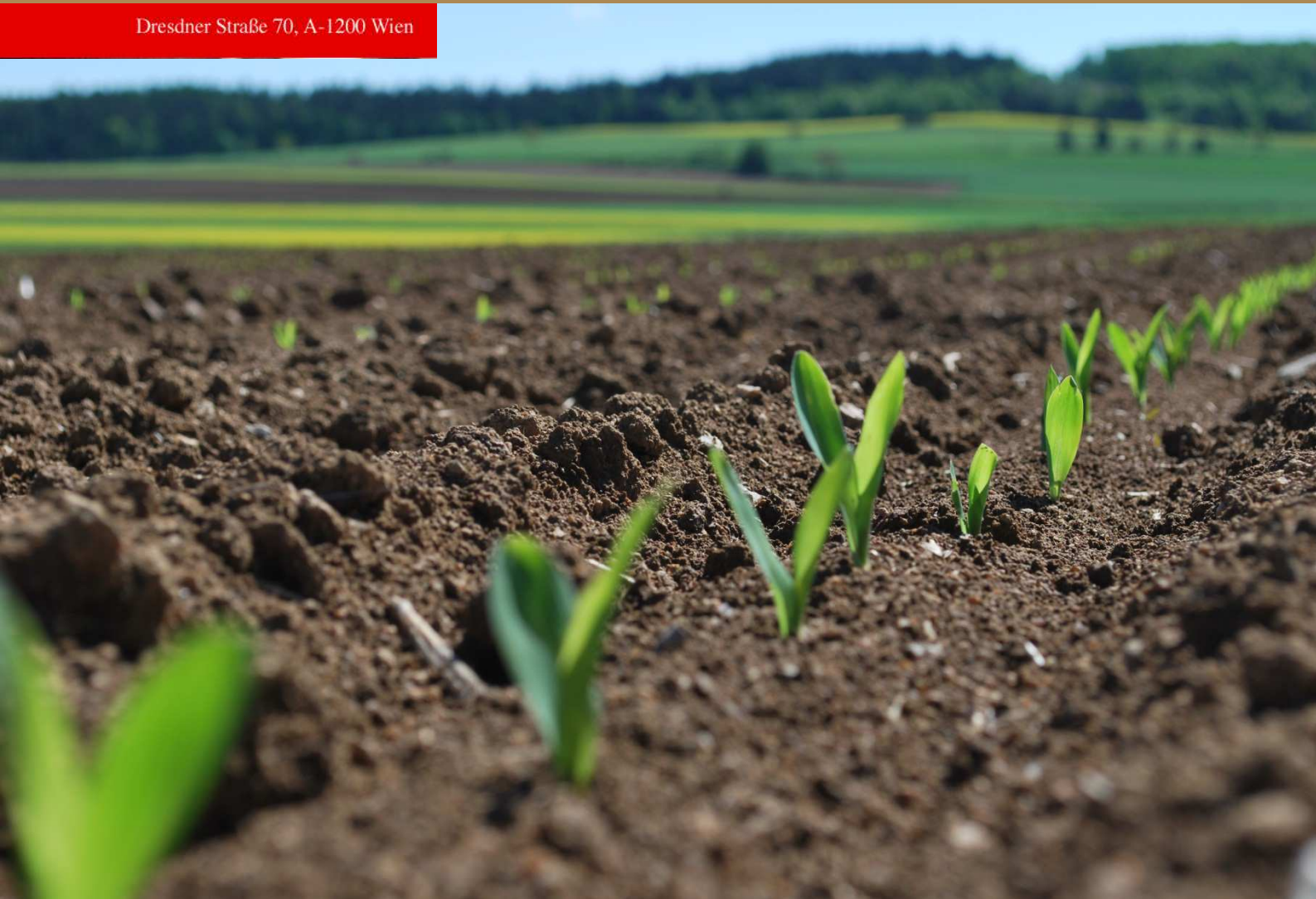


AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS – Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001:2005 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2013

03. AUSGABE 2013

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
	MARKT ÖSTERREICH	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 02/2013	4
	B) Lagerbestände per 28.02.2013 – Getreide	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
II	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2013.....	10
	H) Einfuhrzölle für Getreide	11
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t.....	13
	Österreichischer Außenhandel im Kalenderjahr 2012	14
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	I) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013	15
	J) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder	15
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27	16
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – März.....	20
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	21
	R) Auslandsbörse Bologna	21
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	21
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	22
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide	23
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	23
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	24
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	24
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	24
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	25
	AA) Außenhandel – EU (27)	26
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	27
	BB) Internationale Getreidenotierungen	27

I MARKTÜBERSICHT

Österreichs Premiumweizen schwierig zu vermarkten

In Österreich ist die Marktlage anhaltend ruhig, sinkende Preise sind auf die geringe Nachfrage zurückzuführen. Premiumweizen hat seit Jahresbeginn um rund 27 EUR/t verloren und wurde an der Wiener Produktenbörse Ende März um 235 EUR/t gehandelt. Mahlroggen hat gegen Ende des Monats auch weiter verloren und steht bei rund 199 EUR/t. Diese Tendenz bemerkt man auch bei Mais für Industriezwecke mit 203 EUR/t.

Unwirtliche Witterung behindert den Frühjahresanbau

Die heimischen Getreide- und Rapsbestände haben den feuchten Winter gut überstanden. Die Anbaufläche von Wintergetreide dürfte etwa der des Vorjahres entsprechen, Raps könnte geringfügig ausgeweitet worden sein. Vermutlich wird heuer auch mehr Mais angebaut, da die Nachfrage nach Mais für Mischfutter zunimmt. Sommergerste dürfte witterungsbedingt weniger ausgesät werden.

Der erneute Wintereinbruch der letzten Wochen im März mit Kälte und Schnee verzögert die Aussaat des Sommergetreides massiv und gibt Anlass zu Besorgnis. Extrem feuchte Böden haben schon die Vorbereitungen zur Feldbestellung etwas behindert. Die unwirtliche Witterung bringt die Vegetation in großen Rückstand. Dem regional angebauten und bereits aufgelaufenen Durumweizen drohen - wie auch anderen bereits gebauten Kulturen - bei dieser Kälte und Nässe Vegetationseinbußen.

Zunahme der österreichischen Getreideexporte

Die aktuelle Auswertung über den österreichischen Außenhandel von Getreide im Kalenderjahr 2012 zeigt generell eine Steigerung des Exportes und eine Verringerung des Importes gegenüber den letzten beiden Jahren. Österreich hat rund 1,2 Mio. t Getreide in die EU-27 ausgeführt - davon 550.000 t Weizen und 530.000 t Mais.

Aus den Mitgliedsstaaten wurden rund 1,38 Mio. t Getreide, davon rund 488.000 t Weizen und 622.000 t Mais, eingeführt. Die wichtigsten Absatzländer im Getreidehandel werden im Grafikeil dargestellt.

Nachfrage nach Aufmischweizen stagniert

Aufmischweizen wird europaweit reichlich angeboten und trifft auf eine geringe Nachfrage. Dagegen ist Mahl- und Futterweizen zurzeit gefragter. Frankreich und auch Deutschland exportieren davon in großen Mengen. Der Preisabstand von Aufmischweizen zu Brotweizen durchschnittlicher Qualität verringert sich. Der Euronext-Weizenkurs stieg für Mai nach schwachen 230 EUR/t Mitte März auf über 246 EUR/t gegen Ende des Monats. Die Weizennotierung von B-Weizen in Hamburg lag beispielsweise für April bei 256 EUR/t.

US – Bestandschätzung löst Preissturz bei Mais und Weizen aus

Heftige Kursverluste an den Leitbörsen verursachte der aktuelle Quartalsbericht von USDA über die US-Bestände bei Mais. Diese liegen mit 137 Mio. t (VJ 153 Mio. t) um etwa 10 Mio. t höher als noch kürzlich angenommen wurde. Mit dieser Fehleinschätzung der US-Analysten fiel am 29. März an der CBoT in Chicago der Mais-Kurs für den Folgemonat auf rund 648 US-cts/bu. Einen Tag zuvor notierte Mais noch um 735 US-cts/bu. In Verbindung mit dem abgestürzten Maispreis (rd. 25 EUR/t) fielen auch die Weizennotierungen in Chicago. Die Kurse in Paris haben sofort reagiert und den Aufwärtstrend gestoppt. Der Verlust war mit 10 EUR/t jedoch geringer. Der Mais-Future für Juni 2013 lag nach der Veröffentlichung um 225 EUR/t. Kurz danach fand bereits eine Erholung statt und für den Frontmonat lag der Future um 239 EUR/t. Laut USDA-Prognose wird die US-Maisanbaufläche heuer auf rund 39,4 Mio. ha ausgeweitet. Der Sojaanbau wird mit rund 31 Mio. ha geringer als im Vorjahr geschätzt. Auch bei Soja haben die Experten im jüngsten Bestandsbericht geirrt. So sollen die Bestände auch geringer als im Vorjahr liegen, aber nicht in dem Ausmaß wie zuletzt angekündigt. Die Kurse gaben kräftig nach.

MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2012 – 02/2013

Aus der Getreideernte 2012 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Hartweizen	35.001	63.773	592	488
Weichweizen inkl. Dinkel	846.123	1.151.300	75.517	87.108
Gerste	207.775	301.543	5.662	7.606
Roggen	118.607	117.451	25.454	25.646
Hafer	30.836	32.518	8.474	7.747
Triticale	27.802	31.831	4.738	6.852
Mais	986.956	811.970	30.378	26.321
Gesamt	2.253.100	2.510.386	150.815	161.768

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2013

2011/2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 28.02.2013 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	30.006	47.805	740	517
Weichweizen inkl. Dinkel	504.344	595.427	47.943	57.022
Gerste	144.346	186.224	3.224	4.547
Roggen	75.433	64.258	16.268	14.610
Hafer	17.414	17.155	5.353	4.331
Triticale	20.181	14.655	1.983	3.163
Mais	426.150	392.023	22.849	20.627
Gesamt	1.217.874	1.317.547	98.360	104.817

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2013	2012	2013	2012
Hartweizen	8.042	12.786	291	236
Weichweizen inkl. Dinkel	128.047	137.439	12.552	12.756
Gerste	12.698	14.917	941	1.577
Roggen	32.128	29.646	4.270	4.255
Hafer	2.131	2.237	448	651
Triticale	2.358	2.399	339	574
Mais	101.278	101.117	4.069	3.590
Gesamt	286.682	300.541	22.910	23.639

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2013

2012 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 02/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	45.496	5.687	461	58
Weichweizen inkl. Dinkel	402.530	50.316	25.560	3.195
Roggen	75.870	9.484	8.764	1.095
Gesamtvermahlung bis Feb. 13	523.896	65.487	34.785	4.348

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	50.881	6.360	451	56
Weichweizen inkl. Dinkel	406.378	50.797	27.235	3.404
Roggen	73.562	9.195	8.115	1.014
Gesamtvermahlung bis Feb. 12	530.821	66.352	35.801	4.474

*) 07/11 – 02/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2012 - 02/2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	86.976	10.851	4.406	551
Roggen	7.868	984	1.931	241
Gerste	39.044	4.880	1.264	158
Hafer	4.375	547	628	78
Mais	205.055	25.632	7.108	888
Triticale	11.244	1.405	3.472	434
Gesamtverarbeitung bis Febr. 13	354.562	44.299	18.809	2.350

Quelle: AMA, Stand per 08.04.2013

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen	104.006	13.001	5.755	719
Roggen	8.575	1.072	3.763	470
Gerste	44.296	5.537	1.345	168
Hafer	4.124	515	474	59
Mais	172.282	21.535	6.949	869
Triticale	9.673	1.209	722	90
Gesamtverarbeitung bis Feb. 12	342.956	42.869	19.008	2.375

*) 07/11 – 02/12 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 02.04.2013

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Hartweizen	50	200	430	224
Weichweizen	1.860	185	98.583	29.795
Roggen	--	--	454	558
Gerste	90	--	78.454	16.416
Hafer	--	--	700	2.994
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	30	--	2.642	2.681
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	2.700
Malz	--	--	--	--
Mais	35.800	5.300	24.300	70.239
Reis	4.692	5.257	26	17
Futtermittel	2.518	--	--	--
Saatgut	--	--	--	118
and. Getreide	--	1.025	--	--

Zucker**)	EINFUHR		AUSFUHR	
	2012/13	2011/12 *)	2012/13	2011/12 *)
Zucker	4.640	15.385	37.923	45.116
Sirup	--	6	574	170
Melasse	--	--	--	--

Quelle: AMA

*Vergleichszeitraum

**Wirtschaftszeitraum 01.10 bis 30.09

II PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Getreidepreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2012/13 zur Monatsmitte

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	--	--	--	--	--	--						
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03						
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--						
	Wels	--	--	--	--	--	--						
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88						
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69						
Mahloroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78						
	Wels	--	--	--	--	--	--						
Futtermais	Wien	--	--	*) 223,00	220,11	*) 213,00	210,25						
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71						

*) Industriemais

Vergleichszeitraum:

		Januar 2012		Februar 2012		März 2012		April 2012		Mai 2012		Juni 2012	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	204,00	201,36	--	--	203,50	200,87	208,50	205,80	212,00	209,26	--	--
	Wels **)	0,00	0,00	187,50	185,08	187,50	185,08	194,50	191,98	197,50	194,95	--	--
Futterweizen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	167,50	165,33	180,50	178,17	182,50	180,14	192,50	190,01	197,50	194,95	--	--
Futtergerste	Wien	0,00	0,00	184,00	181,62	--	--	202,50	199,88	--	--	--	--
	Wels	182,50	180,14	192,50	190,01	195,00	192,48	210,00	207,28	222,00	219,13	--	--
Mahloroggen	Wien	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	0,00	0,00	242,50	239,36	242,50	239,36	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	0,00	0,00	171,50	170,27	171,00	168,79	181,50	180,14	--	--	--	--
	Wels	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20	190,50	188,04	192,50	190,01	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels
 + Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

***) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	27.03.2013	Vorwoche	28.03.2012	30.03.2011	21.03.2013	22.03.2012
Durumweizen, inl.	275,00	275,00	278,00 – 282,00	277,00 – 284,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	230,00 – 240,00	230,00 – 236,00	230,00 – 235,00	268,00 – 280,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	--	--	205,00 – 208,00	265,00 – 273,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	187,00 – 190,00	248,00 – 252,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	225,00 – 235,00	185,00 – 190,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	180,00 – 185,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	192,00 – 205,00	--	--	--	--	240,00 – 245,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	175,00 – 185,00
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2011	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	206,00	190,00 – 197,00	--	215,00 – 220,00	195,00 – 200,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	195,00 – 205,00	--
Futtermais, inl.	*) 202,00 – 204,00	189,00 – 192,00	180,00 – 185,00	--	208,00 – 213,00	178,00 – 182,00
Ölsaaten			--	--		--
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2012	--	--	445,00 – 455,00	455,00 – 465,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2012	--	--	--	415,00 – 425,00	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	500,00 – 510,00	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 430,00 – 440,00	+) 425,00 – 435,00	410,00 – 420,00	370,00 – 380,00	+) 420,00 – 430,00	+) 350,00 -355,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	290,00 – 295,00	290,00 – 295,00	230,00 – 235,00	200,00 – 210,00	300,00 – 310,00	235,00 – 245,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Notierung für Industriemais (am 20.03. 207,00 – 209,00)

+) gentechn. verändert

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot *)	Rapsschrot	Sonnenblumenschrot
Jän./13	455,83	--	469,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	461,25	300,00	--
März	--	--	465,00	292,50	--
April					
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./13					

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2012					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./12	432,50	362,50	370,00	177,50	155,83
Feb.	434,17	376,50	371,00	187,00	163,50
März	451,67	390,83	401,25	219,40	193,10
April	--	--	440,00	252,50	232,50
Mai	457,50	--	480,00	252,50	218,75
Juni	452,50	398,10	485,00	255,00	220,00
Juli	466,25	400,00	525,00	286,25	252,50
Aug.	467,50	442,50	--	290,00	258,75
Sep.	478,30	492,50	*) 590,00	290,00	--
Okt.	--	452,50	*) 570,00	275,60	--
Nov.	--	455,00	*) 495,00	291,70	--
Dez./12	462,50	--	*) 490,00	295,00	--

*) 49 % Rohprotein, gentechn. verändert

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, Genfrei

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2013

Stand 09.04.2013

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). Im März wurden geringe Aufkäufe getätigt. Aus diesem Grund findet sich in der folgenden Monatsübersicht lediglich eine zusammenfassende Preisdarstellung der Produzentenpreise für Gesamt - Österreich.

März 2013	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	März	Feb.	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	248,00	200,00	209,10	--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	--	--	--	--	--	--	--	--	230,40	180,00	230,00	228,00	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	--	--	--	--	--	--	--	--	219,10	172,00	216,70	224,30	↘
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	--	--	--	--	--	--	--	--	212,80	162,50	212,20	216,90	↘
Futterweizen	--	--	--	--	--	--	--	--	210,00	145,40	205,10	--	
Mahl-/Brotroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	205,70	165,00	195,00	--	
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	170,00	--	--	→
Futtergerste	--	--	--	--	--	--	--	--	194,00	140,00	192,40	212,30	↘
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	150,00	--	--	→
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	171,70	140,00	169,10	--	
Körnermais	--	--	--	--	--	--	--	--	222,30	200,00	222,20	--	
Ölrap	--	--	--	--	--	--	--	--	--	425,00	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	360,00	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	210,00	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. April 2013

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee
Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer
Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

*) + KN-Code 1001 11 00

- (1) (4) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- (2) (5) it Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens
- (3) (5) mit folgenden Qualitätskriterien:
- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl
 - geschädigte Körner: höchstens 1%
 - Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5 %
- (5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 EUR/T (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

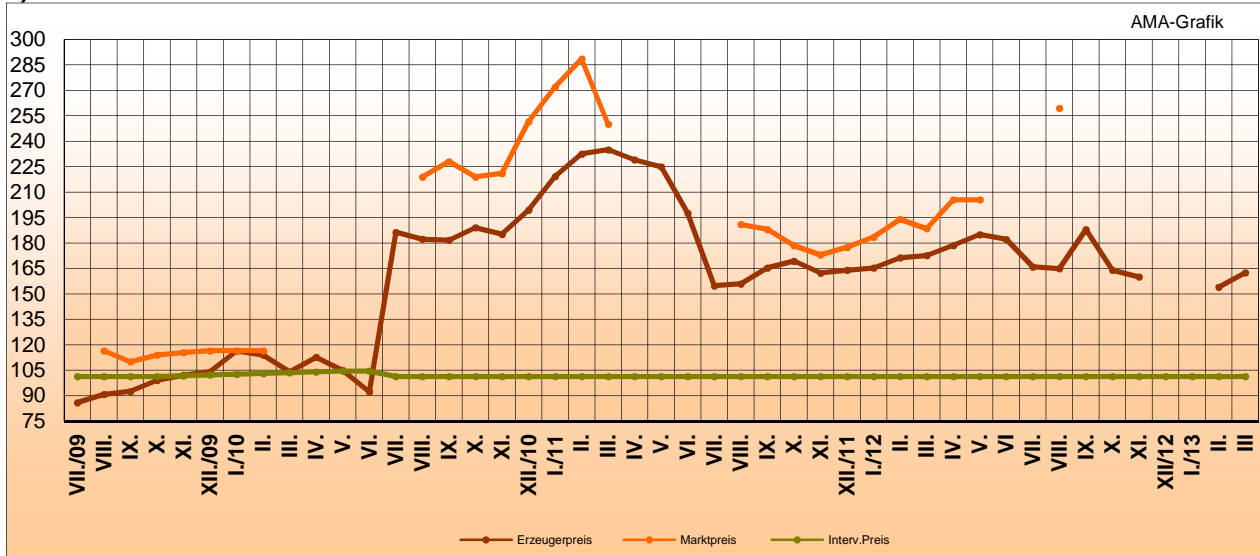
gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: min. 98 %, zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

Quelle: AMA

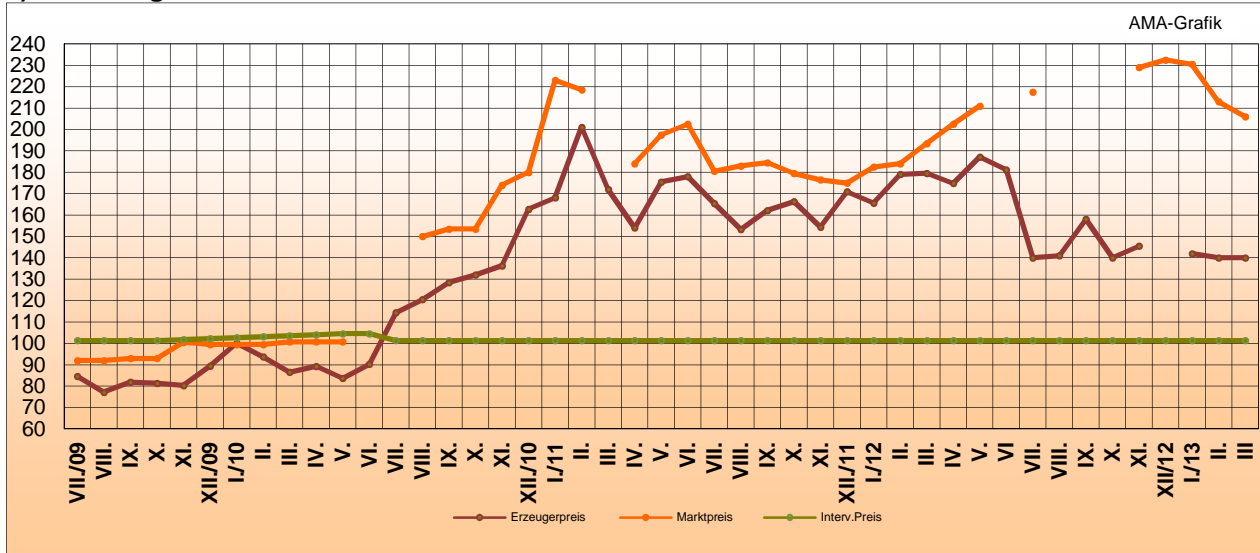
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

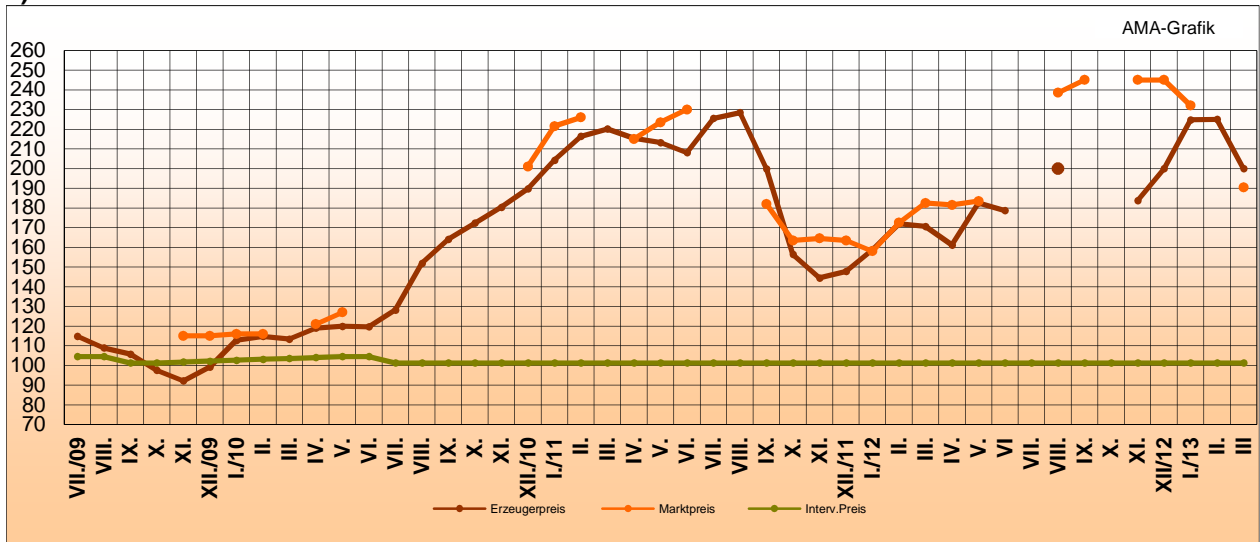
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



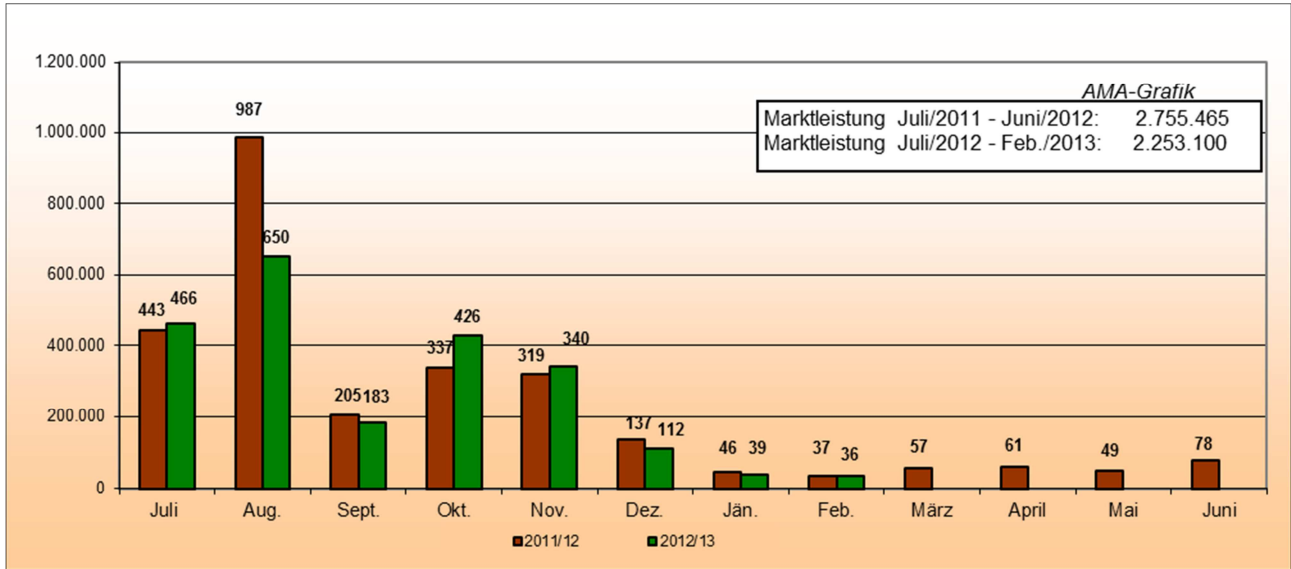
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2012 endgültige Preise ab Juli 2012 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

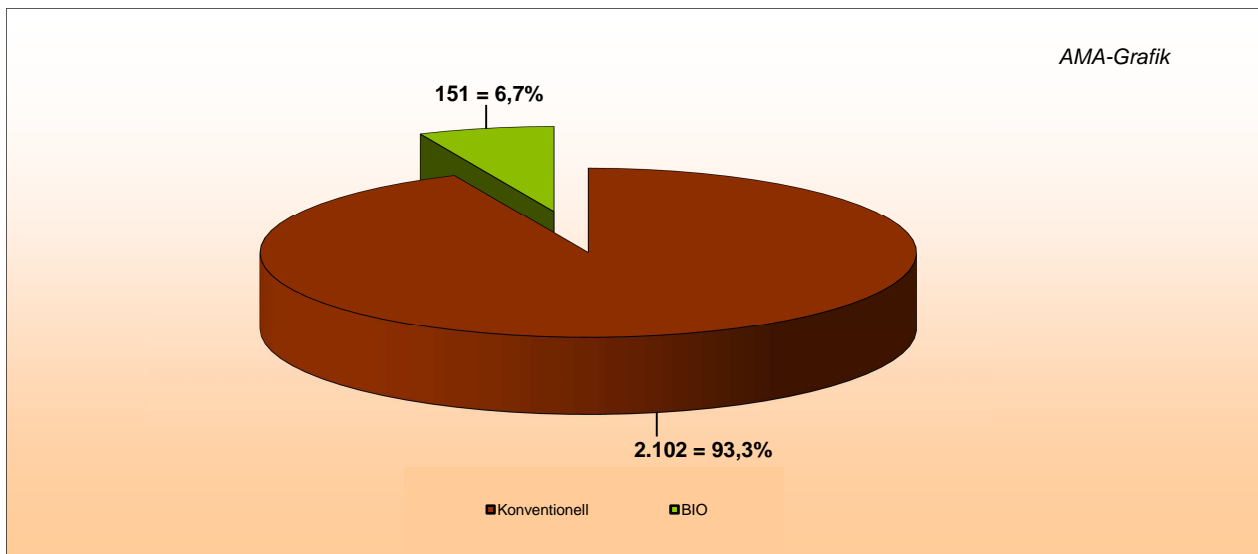
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2012 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2012/2013 mit 2011/2012 in 1.000 t



Quelle: AMA

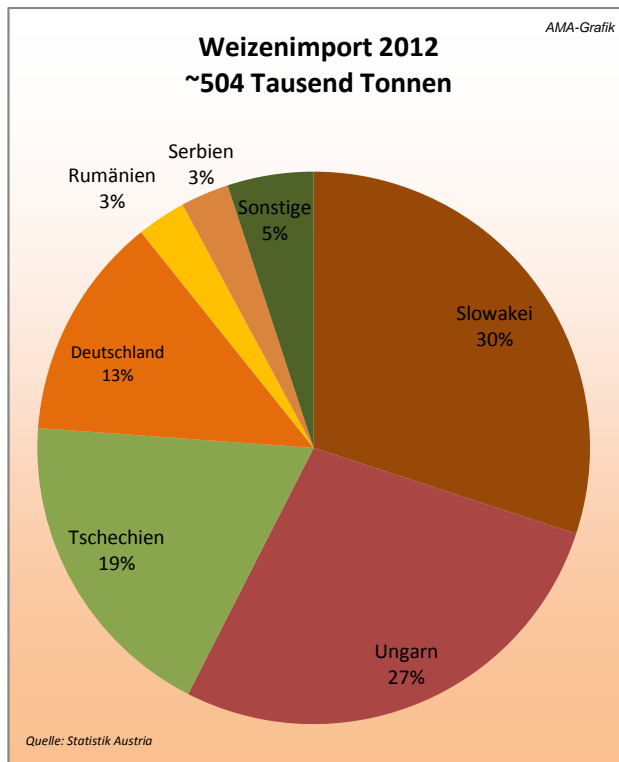
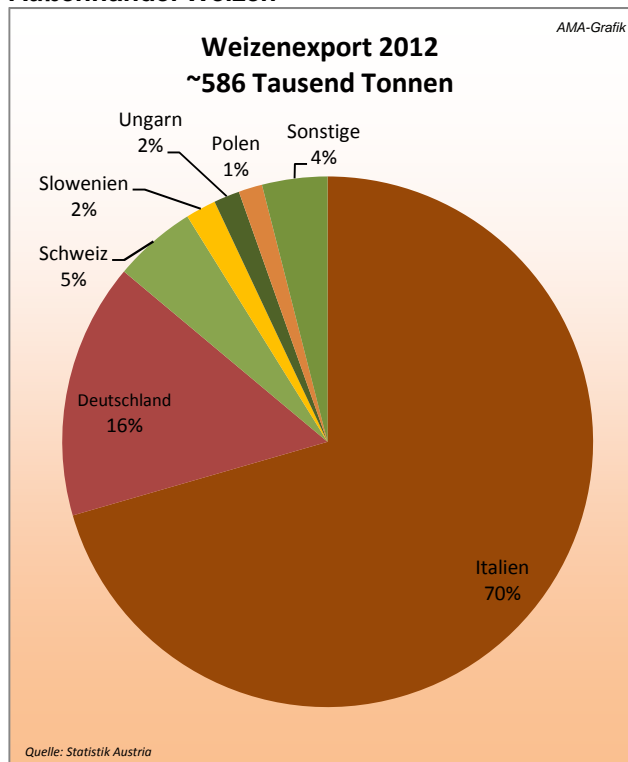
2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2012/2013 in 1.000 t



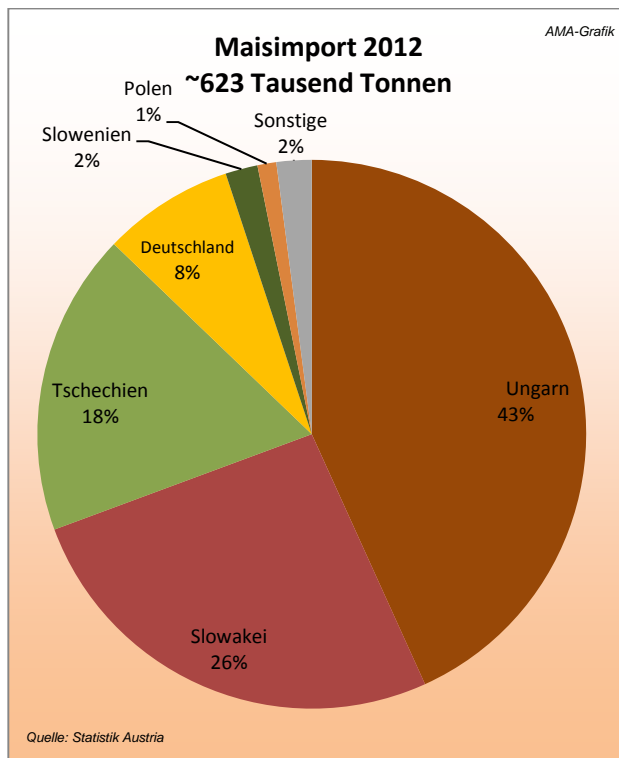
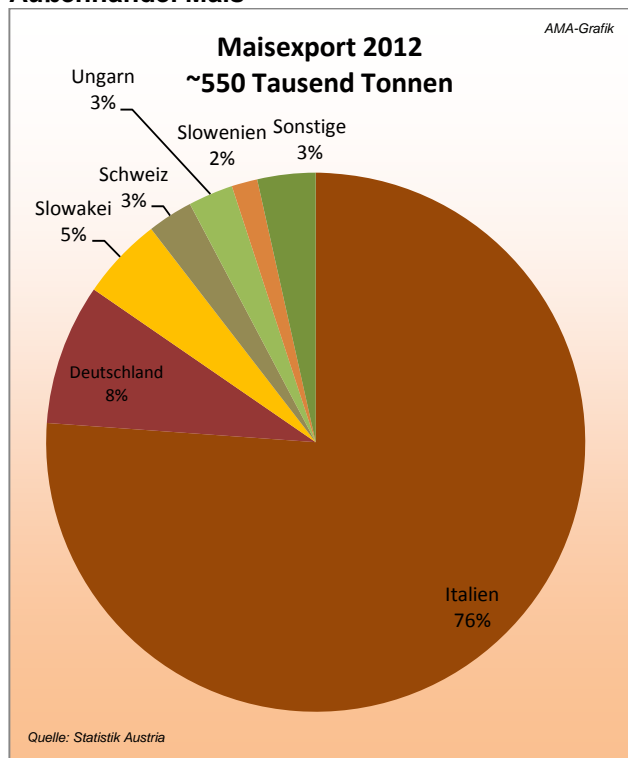
Quelle: AMA

Österreichischer Außenhandel im Kalenderjahr 2012

Außenhandel Weizen



Außenhandel Mais



IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

I) Getreide Intervention in der EU 27 - Wirtschaftsjahr 2012/2013

Stand 08.03.2013

Mengen in t	Total	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Sorghum
1. Anfangsbestand	92.426	0	0	92.426	0	0
2. Übernommene Mengen	0	0	0	0	0	0
3. Verkaufte Mengen	83.570	0	0	83.570	0	0
4. Bruttosaldo (1+2-3)	8.856	0	0	8.856	0	0
5. Angebotene Mengen	0	0	0	0	0	0
6. Gebundene Mengen	0	0	0	0	0	0
7. Nettosaldo (4+5-6)	8.856	0	0	8.856	0	0

Quelle: EK

J) Getreide-Interventionsbestände in der EU 27 – ausgewählte Länder

Stand 08.03.2013

Angeboten in t	AT	BE	DE	FR	FI	SE	UK	DK			EU-15
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Bestände in t											
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0			0
Gerste	0	0	0	0	0	8.856	0	0			8.856
Bestände insgesamt	0	0	0	0	0	8.856	0	0			8.856

Angeboten in t	BG	CZ	EE	HU	LV	LIT	PL	RO	SLO	SK	EU-12	EU-27
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände in t												
Weichweizen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mais	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gerste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.856
Sorghum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestände insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.856

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Stand: 22.03.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,3	0,7	6,4	11,5	0,7	1,6	31,2
Insges. Anfangsbest.	10,3	0,7	6,4	11,5	0,7	1,6	31,2
Gesamtproduktion	129,8	8,5	56,0	65,3	8,5	22,9	291,1
Importe	4,3	1,9	0,2	5,9	0,0	0,4	12,9
Insges. zur Verfügung	144,4	11,1	62,6	82,7	9,2	25,1	335,2
- Menschl. Ernährung	48,6	8,3	0,4	4,9	3,0	1,4	66,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	53,0	0,5	36,5	54,0	2,7	18,8	165,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	117,3	9,2	49,5	68,6	7,9	22,6	275,00
Export	16,5	1,4	5,7	1,8	0,1	0,1	25,7
Gesamtverbrauch	133,1	11,2	54,3	69,8	7,8	22,3	298,7
Endbestand 30.06.2014	10,3	0,5	7,3	12,3	1,2	2,4	34,1

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 22.03.2013 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2012							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,1	37,1
Insges. Anfangsbest.	10,5	0,6	7,5	15,9	0,6	2,1	37,1
Gesamtproduktion	123,3	8,5	53,9	55,4	8,5	22,6	272,3
Importe	4,4	2,0	0,3	10,0	0,0	0,7	17,5
Insges. zur Verfügung	138,3	11,1	61,7	81,3	9,2	25,4	326,8
- Menschl. Ernährung	47,6	8,5	0,4	4,8	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,5	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,3	0,1	9,4	8,3	1,5	0,8	30,4
davon Bioethanol	4,3	0,0	0,9	3,0	0,8	0,5	9,5
- Tier. Ernährung	49,5	0,3	38,0	52,0	3,3	19,9	163,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	112,0	9,4	49,6	68,1	8,4	23,6	271,0
Export	16,0	1,0	5,7	1,7	0,1	0,1	24,6
Gesamtverbrauch	128,00	10,4	55,3	69,8	8,5	23,7	295,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	10,3	0,7	6,4	11,5	0,7	1,6	31,2

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 27

Vorschau, Stand: 22.03.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	10	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	21,0	1,2	7,6	29,8
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	25,00	13,7	8,6	47,3
- Verbrauch	23,9	12,6	7,5	43,9
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	24,0	12,7	8,0	44,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 – EU 27

Vorschau, Stand: 22.03.2013 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,1	0,8	2,9
Gesamtproduktion	19,3	1,0	6,8	27,0
Importe	3,0	11,5	0,4	14,9
Insges. zur Verfügung	23,3	13,6	7,9	44,7
- Verbrauch	22,1	12,5	6,7	41,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,7
Gesamtverbrauch	22,3	12,6	7,2	42,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2013	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	-0,1	-0,1	-0,2

Quelle:EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2012/13)

Stand: März 2013

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12* Mio.t	2012/13** Mio.t	2011/12 : 2012/13 in v. H.
Mais					
Produktion	819	832	882	854	-3,2
Import	90	92	99	96	-3,0
Verbrauch	823	850	879	868	-1,1
Export	97	91	117	88	-24,8
Endbestände	144	127	131	117	-10,7
Weizen					
Produktion	685	652	696	655	-6,0
Import	134	132	148	141	-6,1
Verbrauch	650	655	698	674	-3,4
Export	136	132	157	133	-15,9
Endbestände	202	198	197	178	-10,6
Ölsaaten (Gesamt)					
Produktion	444	455	441	467	+5,9
Export	108	108	110	116	+5,5
Verbrauch	358	377	394	395	+0,3
Endbestände	72	82	65	68	+4,6
Sojabohne					
Produktion	261	264	239	270	+13,0
Export	93	92	90	99	+10,0
Import	87	89	93	97	+4,3
Verarbeitung	210	221	227	232	+2,2
Endbestände	59	69	55	60	+9,1

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – März

IVP-03/2013 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.03.2013	Transdanubia (HU)	236,10	--	217,79
	Budapest	217,84	215,81	208,72
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	237,00	220,00	233,46
	München	244,50	--	212,50
	Bologna	252,50	253,00	228,00
	Ljubljana	231,79	--	259,51
	Rouen / Rhin	242,55	217,44	228,44
14.03.2013	Transdanubia (HU)	224,75	--	206,32
	Budapest	215,10	213,10	200,09
	Brünn	239,00	208,25	217,03
	Bratislava	238,11	--	216,67
	München	242,50	212,50	210,50
	Bologna	250,50	251,00	223,00
	Ljubljana	256,88	--	266,79
	Rouen / Rhin	238,44	213,44	228,44

Quelle: EK

IVP-03/2013 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
07.03.2013	Polen	Centralno-Wschodni	169,18
		Kujawsko-Mazurski	173,92
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	221,50
		Dresden	198,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	216,25
14.03.2013	Polen	Centralno-Wschodni	166,40
		Kujawsko-Mazurski	176,77
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	215,50
		Dresden	195,00
	Tschechien	Brünn	211,62
	Praha (Delivered)	--	

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	14.03.13	April	258,00	--	239,00	--
	28.03.13	Mai	267,00	--	249,00	--
A – Weizen	14.03.13	April	249,00	--	229,00	--
	28.03.13	Mai	259,00	--	239,00	--
Mahl-/Brotweizen	14.03.13	April	247,00	254,00	227,00	254,00
	28.03.13	Mai	257,00	259,00	237,00	252,00
Mahl-/Brotroggen	14.03.13	März	204,00	--	186,00	--
	28.03.13	März	202,00	--	184,00	--
Futtergerste	14.03.13	März	214,00	--	192,00	--
	28.03.13	März	215,00	--	193,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	14.03.13	April	--	--	--	255,00
	28.03.13	April	251,00	--	--	259,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 04.04.2013

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew. 81, 13,8 Protein	260,00 – 264,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew. 80, 11,5 Protein	255,00 – 258,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	312,00 – 314,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	315,00 – 320,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 04.04.2013

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 28.03.2013

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
April 13	915	865	951	666	298	--	--
Mai /Juli 13	913	870	951	666	--	369	396
Aug./Okt. 13	898	874	954	670	220	360	387
Raffinat	973	928	--	729	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr.13 vom 28.03.2013

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.03. 2013		19.03.2013	27.03.2012
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	332,00	257,36	252,20	219,17
US No 2 SRW, Golf	293,00	227,13	228,92	194,40
US DNS 14 % (PNW)	364,00	282,17	281,69	270,96
Argentina, Up River (4)	340,00	263,57	267,72	193,65
EU, Franz., grade 1 a)	326,37	253,00	247,00	223,00
EU, Germany, B-Qualität	334,00	258,91	254,53	228,18
EU, Unites Kingdom, Feed	316,00	244,96	238,23	217,67
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	368,00	285,27	273,93	274,72
Black Sea Milling	--	--	--	206,41
Australia ASW	299,00	231,78	228,92	183,90
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	315,00	244,19	245,22	205,66
Brasilien, Paranagua	--	--	--	--
Argentina, up River	270,00	209,30	216,50	195,15
Gerste				
EU, France, Feed b)	291,00	225,58	219,61	213,91
EU, France, Spring Malting	297,00	230,23	--	251,45
Argentina Feed	285,00	220,93	228,92	--
Australia (Adelaide) Feed	282,00	218,60	217,28	179,39
Australia (Adelaide) Malting	301,00	233,33	228,92	183,90
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	262,71
Black Sea Feed	--	--	--	198,91
US Golf to EU (B) (1)	24,00	18,60	17,85	15,76
US Golf to Japan (B) (1) (2)	47,00	36,43	35,70	38,28
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	48,00	37,21	36,47	39,03
Brazil to EU (A) (3)	31,00	24,03	24,06	27,02

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 19.03.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,29
 26.03.2013 EUR 1,00 = US\$ 1,29

* Folgemonat

- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- (4) Neue Ernte
- b) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	06.03.2013	13.03.2013	20.03.2013	27.03.2013
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	244,74	238,24	253,24	256,24
Weizen French Channel 2	243,74	238,24	253,24	256,24
Futtergerste	220,24	215,24	223,24	227,24
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	244,94	239,94	253,44	257,44
Durumweizen	277,44	275,44	272,44	271,44
Fob Rhein:				
Futtermais	232,44	228,44	230,44	235,44

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, loko

cif Rotterdam	27.03.13	20.03.13	Feb.13	Feb. 13
Futtergerste	--	--	232,37	210,94
Sojabohne, US	402,09	391,93	398,55	389,99
Sojaschrot	375,57	378,07	384,77	310,13
Mais, EU	--	--	236,67	215,00

Quelle: AMI Bericht Nr. 13 vom 28.03.2013, Kurse lt. AMI, 1 US\$ = EUR 0,75-0,78

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	14.03.13	21.03.13	28.03.13		14.03.12	21.03.12	28.03.12
Mai 2013	233,00	243,25	246,75	Mai 2012	210,75	208,75	211,25
Nov. 2013	208,00	214,25	219,50	Aug. 2012	202,50	200,25	200,25
Jän.2014	206,75	212,25	218,50	Nov. 2012	199,25	200,00	202,25
				Jän.2013	198,50	199,00	201,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2013	201,11	209,05	212,02	Mai 2012	181,95	177,10	174,25
Juli 2013	200,19	208,34	211,80	Juli 2012	183,57	179,75	177,77
Sep.2013	202,03	209,83	213,67	Sep.2012	187,92	184,13	182,40

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,2981 vom 14.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,29 vom 21.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,28 vom 27.03.2013

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	14.03.13	21.03.13	28.03.13		14.03.12	21.03.12	28.03.12
Juni 2013	222,75	230,00	233,25	Juni 2012	212,00	211,25	210,75
Aug. 2013	223,25	230,75	233,25	Aug. 2012	214,25	213,75	214,25
Nov. 2013	--	195,75	199,75	Nov. 2012	193,25	192,25	191,75
Jän. 2014	--	197,00	200,50	Jän. 2012	195,00	193,25	193,75
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2013	224,80	222,77	226,71	Mai 2012	199,50	191,48	183,60
Juli 2013	215,40	218,13	220,77	Juli 2012	198,89	191,26	183,38
Sep. 2013	209,94	180,95	185,93	Sep. 2012	182,08	174,48	166,28
Dez. 2013	--	172,44	176,06	Dez. 2012	170,81	165,83	158,74

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,2981 vom 14.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,29 vom 21.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,28 vom 27.03.2013

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada							
Raps	14.03.13	21.03.13	28.03.13		14.03.12	21.03.12	28.03.12
Mai 2013	469,56	480,51	486,29	Mai 2012	461,72	449,76	458,31
Juli 2013	460,16	459,95	474,74	Juli 2012	461,41	448,62	456,36
Nov. 2013	418,82	418,13	431,30	Nov. 2012	429,88	419,32	421,75
Jän. 2014	417,17	419,34	432,07	Feb.2013	--	--	--
MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mai 2013	463,50	470,00	482,75	Mai 2012	477,25	473,25	483,25
Aug. 2013	422,00	426,25	439,75	Aug. 2012	458,00	451,75	465,50
Nov. 2013	420,00	425,00	438,50	Nov. 2012	452,75	447,25	459,25
				Feb. 2013	447,25	442,00	453,50

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,3304 vom 14.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,29 vom 21.03.2013, EUR 1,00 = US\$ 1,28 vom 27.03.2013

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

franko Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
März 2013	14.03.13	475,00	472,00	477,00
	21.03.13	473,00	472,00	473,00
	28.03.13	475,00	472,00	490,00
Mai 2013	14.03.13	473,00	470,00	480,00
	21.03.13	473,00	470,00	476,00
	28.03.13	473,00	470,00	491,00
Aug. 2013	14.03.13	423,00	420,00	425,00
	21.03.13	423,00	420,00	423,00
	28.03.13	423,00	420,00	440,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
März 2013	14.03.13	282,00	282,00	282,00
	21.03.13	279,00	279,00	280,00
	28.03.13	303,00	302,00	288,00
Mai 2013	14.03.13	259,00	259,00	253,00
	21.03.13	258,00	258,00	254,00
	28.03.13	277,00	277,00	277,00
Juni 2013	14.03.13	259,00	259,00	253,00
	21.03.13	258,00	258,00	254,00
	28.03.13	277,00	277,00	277,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
März 2013	14.03.13	392,00	402,00	396,00
	21.02.13	379,00	389,00	391,00
	28.03.13	396,00	406,00	400,00
Mai 2013	14.03.13	377,00	387,00	385,00
	21.02.13	368,00	378,00	374,00
	28.03.13	385,00	395,00	392,00
Juni 2013	14.03.13	360,00	370,00	369,00
	21.02.13	352,00	362,00	360,00
	28.03.13	362,00	372,00	369,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Außenhandel – EU (27)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 13.03.2013

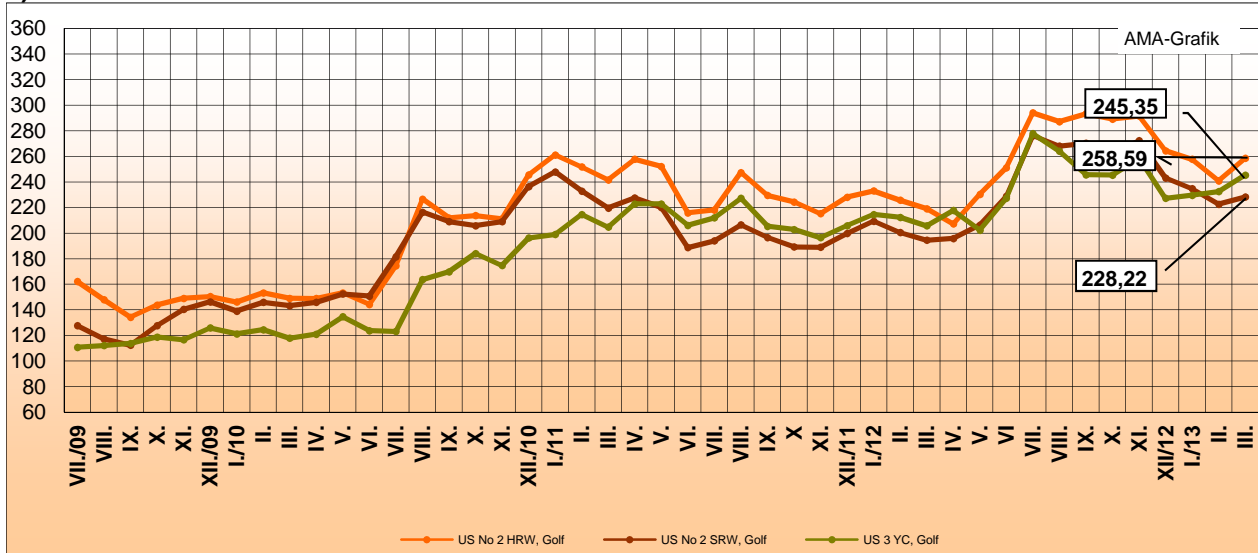
	EU-27				EU-27				EU-27			
	02.07.2012 – 12.03.2013				01.07.2011 – 27.03.2012				01.07.2010 – 22.03.2011			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	14.157	14.157	0	2.979	10.471	10.471	0	4.869	14.951	14.951	0	1.745
2. Weizenmehl	588	588	0	34	805	805	0	9	972	972	0	25
B) 1. Hartweizen	817	817	0	1.003	1.068	1.068	0	1.122	1.206	1.206	0	1.627
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	15.562	15.562	0	4.015	12.344	12.344	0	6.000	17.129	17.129	0	3.397
D) 1. Gerste	3.883	3.883	0	26	2.565	2.565	0	408	3.582	3.582	0	25
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	0	0
E) Mais	790	790	0	8.214	2.344	2.344	0	3.902	806	806	0	5.242
F) 1. Roggen	94	94	0	0	26	26	0	0	87	87	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	57	57	0	0	114	114	0	0	88	88	0	0
H) Sorghum	0	0	0	328	0	0	0	50	0	0	0	520
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	4.824	4.824	0	8.568	5.049	5.049	0	4.360	4.582	4.582	0	5.787
K) Gesamtsumme	20.386	20.386	0	12.583	17.393	17.393	0	10.360	21.710	21.710	0	9.186

Quelle: EK

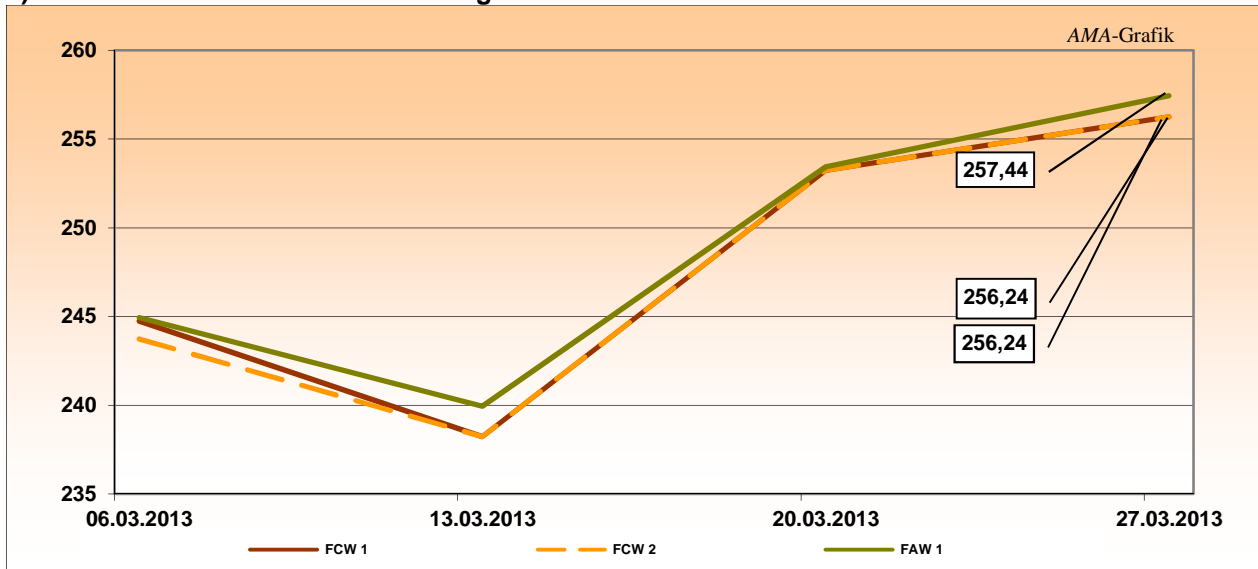
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Mai 2013 erscheinen.

Impressum:

Marktbericht der Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) für den Bereich Getreide und Ölsaaten

Medieninhaber, Herausgeber und Vertrieb: AGRARMARKT AUSTRIA

Redaktion: Agrarmarkt Austria
I/3 - Markt- und Preisberichte
Dresdner Straße 70
Postfach 62
A-1201 Wien

Telefon: (01) 331 51-221
Telefax: (01) 331 51-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
stefan.prochaska@ama.gv.at

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.